



Patch.Work

DER WORKSPACE
IM CHIEMGAU

PATCH-WORK.CO



DEIN WORKSPACE
AB 2023

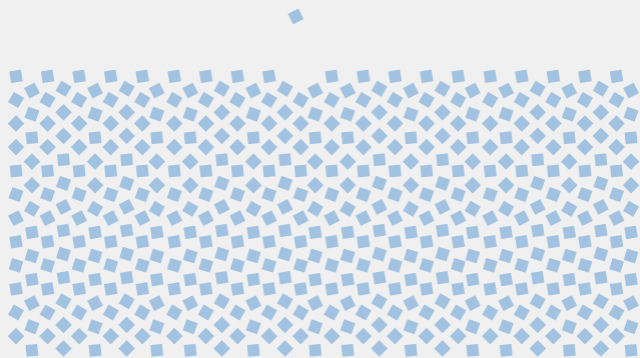
①

Unsere Mission ist es, das Bewusstsein für eine nachhaltige Arbeitswelt im Chiemgau zu schaffen. Wir bauen eine Plattform auf, die Wachstum, gemeinsame Erfahrungen und echten Erfolg unterstützt. Wir bieten unseren Mitgliedern flexiblen Zugang zu wunderschönen, nachhaltigen Räumen, einer Kultur der Inklusivität und der Energie einer inspirierten Community, die alle durch unsere umfangreiche Technologieinfrastruktur verbunden sind. Wir glauben, dass Patch.Work die Kraft hat, die Art und Weise, wie Menschen arbeiten, leben und wachsen, zu verbessern.



②①

Um unsere Unternehmensvision »Working Connections« zu verstärken, sollen Menschen verschiedenster Couleur am Patch.Work zusammenfinden. Ziel ist es aus ihren Ideen oder bereits gestarteten Projekten lebendige und dauerhaft wirksame Organisationen zu formen und diese in der Gemeinschaft zu teilen. Um diese Synergien zu fördern, werden wir aktive Plattformen schaffen.



Darüberhinaus können durch dezentrale Büros von etablierten Unternehmen die Ballungszentren München und Salzburg mit dem Chiemgau vernetzt werden.

Diese Intension spiegelt auch der Firmenname wider: »Patch«, abgeleitet aus dem Englischen als kleine Stelle, die den ländlichen Raum, aber auch den Teil einer Gesamtheit darstellen soll und »Work«, das für den Vernetzungsgedanken des Arbeitens in einer Gemeinschaft steht. Kurzum ein Raum für mehr als nur Arbeit soll entstehen.

Wir schaffen Bewusstsein



für eine
nachhaltige
Arbeitswelt.



BÜRO

Büro Plätze
Co-Working Space
Shared Office



WERKSTATT

Repair Cafe
Hackerspace
Makerspace



DRITTE ORTE

Café
Strand – See
Bibliothek

**BEZIEHBAR AB DEM
III. QUARTAL 2023**

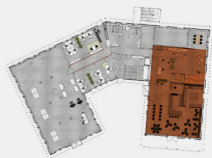
②.②

Ob dezentrales Büro, Einzelarbeitsplatz oder Bürogemeinschaft, Homeoffice, mobiler oder hybrider Arbeitsort – mit unserer kreativen Bürolösung wollen wir die Möglichkeit bieten, euren Arbeitsplatz mitten im Chiemgau im Einklang mit der Natur zu finden.

Durch das Vereinen von Büro, Werkstatt und dritten Arbeitsort soll hier am Patch.Work eine Art neue Dorfmitte entstehen und als Schnittstelle fungieren. Um ländliche Distanzen zu verkleinern und mehr Flexibilität auf dem Land zu generieren, wird durch die Bereitstellung des neuen Arbeitsortes eine »Infrastruktur des Zusammenhalts« geschaffen.

③.①

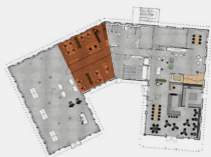
Der offen gestaltete Eingangsbereich, der das Café vom Co-Working Bereich trennt, bildet das Herzstück des Patch.Work. Durch die öffentliche Nutzung des Cafés soll hier vorwiegend auch ein Ort für zufällige Begegnungen geschaffen werden.



③.②

Flexibel kann der Co-Working Bereich von Patch.WorkerInnen täglich sowie monatsweise gebucht werden. Ebenfalls kann man sich für konzentriertes Arbeiten in eine der Telefonkabinen zurückziehen oder sich auch stundenweise verschiedene Meetingräume buchen.

Weitere Räume in den oberen Stockwerken.



④.①

Der Bau des auf Nachhaltigkeit ausgelegten Gebäudes wird im Herbst 2022 begonnen, eine Fertigstellung sowie Eröffnung des Gebäudes für den Sommer 2023 fokussiert. Das Gebäude wurde von der Architektin Theresa Brüderl als eine moderne Interpretation des für die Region typischen Dreiseithofs entworfen.

Die nachhaltige Holzbauweise soll unsere Mission von innen nach außen widerspiegeln. So wurden auch die kompletten Außenanlagen von der Landschaftsarchitektin Melina Hölzl perfekt in die Landschaft direkt am Waldrand mit eingebunden.

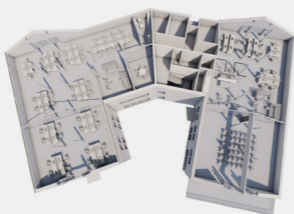




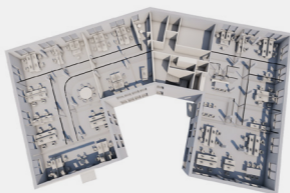
④②

Das bestehende Grundstück im Gewerbegebiet umfasst eine anfängliche Fläche von 4.000 qm, welche auf eine Gesamtfläche von 6.000 qm erweitert werden kann. Das Bauwerk beinhaltet eine Nettogrundfläche von ca. 2200 qm, die Platz für bis zu 130 Co-WorkerInnen über drei Ebenen bieten soll.

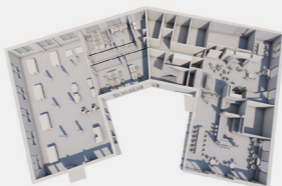
2. OG



1. OG



EG



④③

Die Patch.Work Räumlichkeiten

Co-Working

Fix Desk

Team Office

Café

Community Space

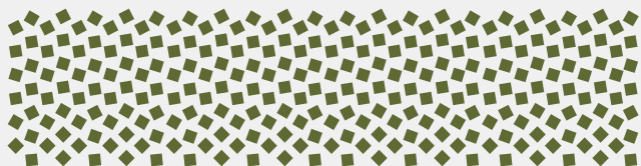
Meetingraum

Seminarraum

Eventspace

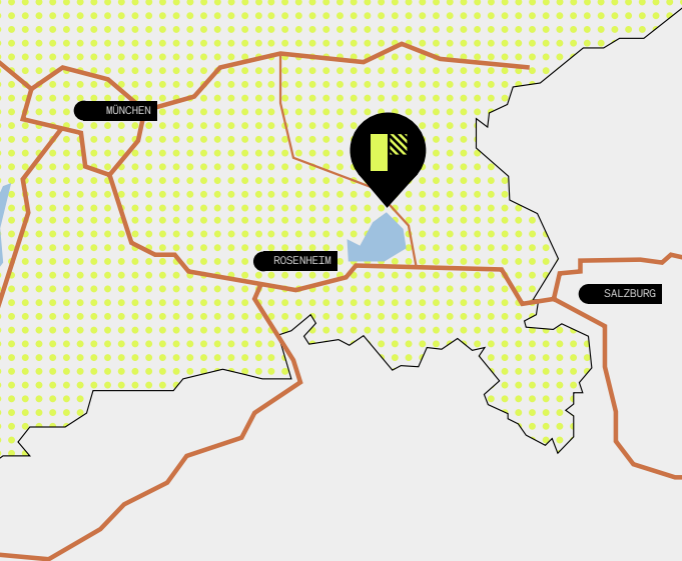
Makerspace

Gründerzentrum



5

Das Patch.Work liegt im Herzen des Naherholungsgebietes Chiemgau und bildet beinahe den Mittelpunkt der Ballungszentren München (80 km) und Salzburg (60 km).



So kann für eine erfrischende Mittagspause im Sommer der Seener See zu Fuß erreicht oder eine Wanderung durch die am Patch.Work anschließenden Wälder unternommen werden. Für den Feierabend liegt der Chiemsee zum Ausschpannen nicht weit oder man startet eine Feierabendtour in den nahegelegenen Chiemgauer Alpen.

Öffentliche Verkehrsmittel wie Bahnhöfe befinden sich im Umkreis von maximal 25 km, der Bus ist fußläufig zu erreichen.

⑥.①

Das breite Leistungsangebot suggeriert eine potenzielle, heterogene Zielgruppe. Nichtsdestotrotz verfolgen wir als Patch.Work eine regionale Ausrichtung, demzufolge sollen primär Patch.WorkerInnen aus dem Chiemgau angesprochen werden. Hierzu zählen wir auch die knapp 3000 AuspendlerInnen, die täglich Richtung München pendeln.

Am Standort in Seeon bieten wir unter anderem auch Räume für kleine Teams, die dem Co-Working Space entwachsen sind und mehr privaten Raum benötigen für Meetings und Teamarbeit, aber trotzdem den Anschluss an die Community suchen. Durch die Implementierung eines Gründerzentrums wollen wir hier den Fokus auf nachhaltigkeitsorientierte Startups setzen. So soll eine ausgewogene Mischung der Patch.WorkerInnen aus verschiedenen beruflichen Hintergründen sowie unterschiedlichen Erfahrungsniveaus dafür sorgen, das Bewusstsein für eine nachhaltige Arbeitswelt zu schaffen.



⑥.②

Potentielle Patch.Worker

Selbstständige
GründerInnen
Digital Nomads
FreelancerInnen
BerufspendlerInnen
Firmen
Dezentrales Office
AuspendlerInnen
Geschäftsreisende
Du

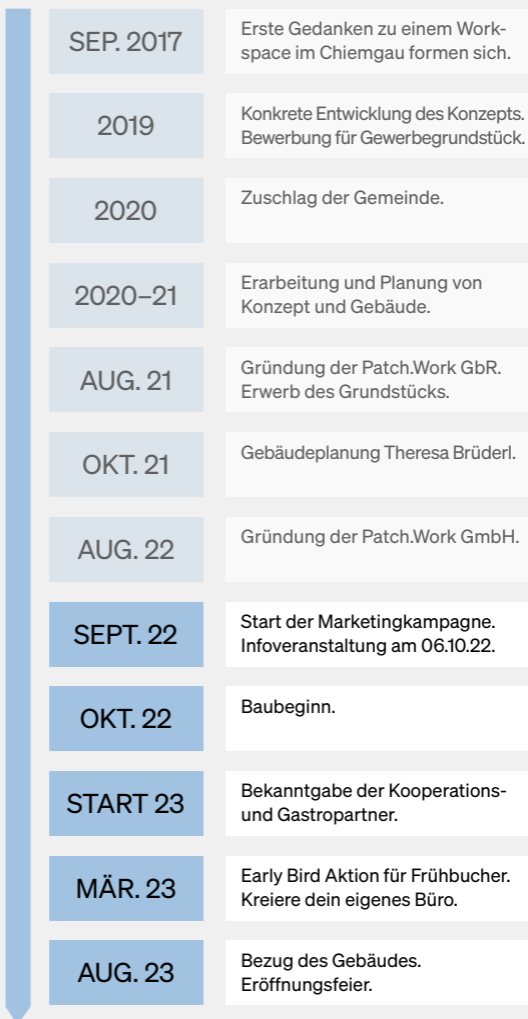
7

Ein zunehmender Zuwachs an Co-Working Spaces oder Shared-Workspace Angeboten zeigt einen signifikanten Anstieg von Co-Working auf dem Gesamtmarkt. Allerdings ist diese Entwicklung vorwiegend in deutschen Metropolen zu beobachten. In konträrer Entwicklung steht das Umfrageergebnis der Bertelsmann Stiftung, welches zeigt, dass die deutsche Mehrheit das Wohnen auf dem Land anstatt in Großstädten bevorzugt. Co-Working im ländlichen Raum kann die angesprochene Diskrepanz zwischen fehlenden flexiblen Arbeitsorten auf dem Land und der hohen Nachfrage des ländlichen Raums als Wunschwohntort füllen.

»Ländliche Regionen stehen bei der Bevölkerung als Orte zum Leben und zur Erholung hoch im Kurs. Fast **90 Prozent** aller Befragten schätzen ländliche Räume als **attraktiven Erholungsort**.«

Aber: »Nur **47 Prozent** schätzen das Land als **attraktiven Ort zum Arbeiten**. [...] In städtischen geprägten Regionen sind es **63 Prozent**.«

8



9

Bereits in der frühen Gründungsphase haben wir als Patch.Work auf die Zusammenarbeit mit einigen Partnern vertrauen können.

Der komplette Bau sowie die Abwicklung der Projekte sollen widerspiegeln, wie wir uns ein gemeinsames Arbeiten am Patch.Work vorstellen.

Theresa Brüderl — Architektur

Regnauer Fertigbau GmbH & Co. KG

Sparkasse Traunstein

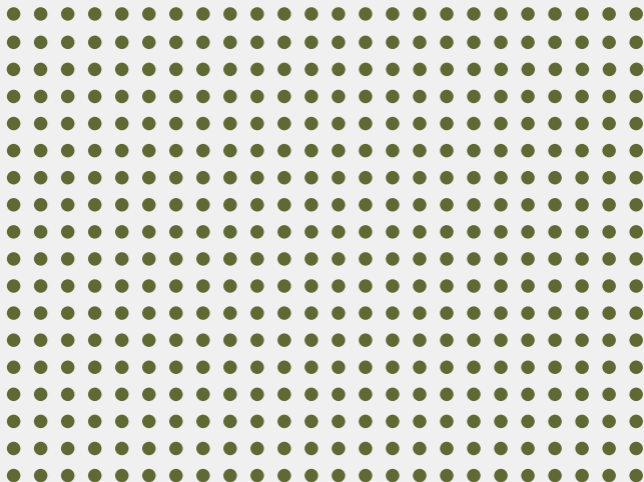
Yannick zur Strassen — Brand & Identity

Melina Hölzel — Landschaftsarchitektur

Daxenberger Schreinerei GmbH

Chiemgau GmbH

TH-Rosenheim





Patch.Work

**WERDE TEIL DER
PATCH.WORK FAMILY**

Bei Fragen und Interesse gerne
einfach bei uns melden:

Stefan Daxenberger

Patch.Work GmbH

Mobil: +49 (0) 171 7510246

E-Mail: stefan@patch-work.co

Web: patch-work.co

Social: [@patch.work.chiemgau](https://www.instagram.com/patch.work.chiemgau)